

Hoffnung trotz Corona

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 23. Februar 2021 00:38

Zitat von Schmidt

Das empfinde ich tatsächlich auch als einen der Vorteile der Pandemie. Man ist endlich mal Teil eines historischen Ereignisses und kann später sagen, man sei dabei gewesen. Ich hätte auch gerne auf die Pandemie verzichtet, aber man kann ja wenigstens das Beste draus machen.

Ich finde, ich hatte selbst schon ausreichend historische Ereignisse. Tschernobyl, Mauerfall, Euroeinführung. Schweizer Jugendliche haben wirklich so ein bisschen das Problem, dass Geschichte immer nur woanders stattfindet. Es sei denn, die Eltern sind Balkan-Flüchtlinge, dann haben sie auch keinen erhöhten Bedarf mehr auf Geschichtsträchtiges.

Das Problem im Moment ist, dass man ja wirklich überhaupt nicht erahnen kann, wie es "danach" sein wird. Wer weiss schon, wann wir z. B. wieder "richtig" Urlaub machen können? Ob das überhaupt so sein wird wie "früher"? Andererseits weiss ein 6jähriger auch nicht allzu viel von "früher". Vielleicht ist es an der Zeit, einfach ein neues "jetzt" zu akzeptieren.